

Gust. Alberts GmbH & Co. KG, Blumenthal 2, 58849 Herscheid

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Gust. Alberts GmbH & Co. KG („Alberts“) sowie die Ihnen zustehenden Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den vereinbarten Verträgen bzw. Dienstleistungen. Bitte geben Sie diese Informationen auch an Ihre Mitarbeiter weiter.

## 1. Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Für die Datenverarbeitung ist verantwortlich: Gust. Alberts GmbH & Co. KG Blumenthal 2, 58849 Herscheid  
Die weiteren Kontaktdaten können Sie auch der Kopfzeile dieses Dokuments entnehmen. Wir haben einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten bestellt, den Sie unter der folgenden E-Mail-Adresse erreichen: [bdsb@alberts.de](mailto:bdsb@alberts.de)

## 2. Quellen und Kategorien von Daten

Wir verarbeiten Daten, die wir aus der Geschäftsbeziehung oder aus Anlass der Anbahnung einer Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhalten. Die Daten erhalten wir in der Regel direkt von Ihnen, z.B. im Rahmen eines Vertragsschlusses oder einer Auftragserteilung, bzw. aus Anlass von Anfragen, Angeboten und Beratungsgesprächen. Konkret verarbeiten wir folgende Daten:

- Firmierung, ggf. Name, Vorname, Adresse, Kontaktdaten (Telefon- und Faxnummern, E-Mail-Adressen);
- zusätzliche Ansprechpersonen, Namen, deren Funktion sowie Kontaktdaten wie vorstehend aufgeführt;
- Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten), Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe), Steuer-ID;
- Zahlungsverkehrs- und Auftragsdaten (z. B. Bankverbindungsdaten, Zahlungsaufträge);
- Bonitäts-Score (Zahlungsverhalten),
- Auftragsgegenstand, Auftragshistorie und Umsatz;
- Korrespondenz (z. B. Schriftverkehr mit Ihnen) sowie
- im Einzelfall Werbe- und Vertriebsdaten.

## 3. Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Im Nachfolgenden informieren wir Sie darüber, wofür und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

### 3.1 Erfüllung vertraglicher Pflichten – Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen, also insbesondere zur Ausführung Ihrer Aufträge und unserer Serviceleistungen Ihnen gegenüber. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich im Einzelnen nach den konkreten Dienstleistungen und den Vertragsunterlagen. Soweit Ihre Daten als Vertragspartei oder im Rahmen einer Vertragsanbahnung betroffen sind, ist Rechtsgrundlage daher Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.

### 3.2 Berechtigte Interessen – Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO

Wir können Ihre Daten außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten verwenden. Dies erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Unterstützung unserer Mitarbeiter bei der Geschäftskundenberatung und -betreuung und dem Vertrieb;
- allgemeine Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
- Werbung, Markt- und Meinungsforschung;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Abwicklung von Reklamationen und die Bearbeitung von Gewährleistungsfällen;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs.

Unser Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ist im Übrigen wirtschaftlicher Natur (effiziente Aufgabenerfüllung, Vertrieb, Vermeidung von Rechtsrisiken). Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Ihre Daten pseudonymisiert oder anonymisiert. Rechtsgrundlage ist daher unser berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

### 3.3 Bonitätsprüfung – Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO

Auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses an der Einschätzung unseres Risikos bei Kunden, bei denen wir in Vorleistung gehen und deswegen ein kreditorisches Risiko tragen, führen wir eine Bonitätsprüfung bei einem externen Anbieter durch. Rechtsgrundlage für die Bonitätsprüfung ist daher Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

### 3.4 Einwilligung – Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Dies betrifft insbesondere Ihre etwaige Einwilligung bei dem Abschluss eines Vertrages in die Weitergabe Ihrer Daten an unsere Mitarbeiter zur Beratung und -betreuung. Rechtsgrundlage ist in diesen Fällen Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

Zudem haben Sie ggf. der werblichen Ansprache per E-Mail oder Telefon zugestimmt. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

### 3.5 Gesetzliche Vorgaben – Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO

Wir unterliegen verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. aus dem Handelsgesetzbuch oder aus den Steuergesetzen).

### 3.6 Sanktionslistenprüfung – Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO

Wir verwenden die Daten unserer Kunden, darunter Daten zu Ihrem Unternehmen und erforderlichenfalls von Mitarbeitern Ihres Unternehmens sowie Informationen zu Bestellungen (Empfänger einer Lieferung, Bestimmungsort, Menge und Art bestellter Waren etc.) um zu prüfen ob nationale oder internationale Sanktionen oder Embargos bestehen und eine geschäftliche Verbindung ggf. untersagt ist und/oder ob eine Genehmigungspflicht besteht. Rechtsgrundlage ist unsere rechtliche Verpflichtung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO zur Einhaltung von Sanktionslisten der Europäischen Union sowie der Bundesrepublik Deutschland und durch diese für verbindlich bestimmte Sanktionslisten.

Im Übrigen (insb. soweit dies nicht unmittelbar verbindlich) US-amerikanische Sanktionslisten betrifft, ist Rechtsgrundlage unser berechtigtes Interesse im Sinne des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO an einer Erhaltung unserer internationalen geschäftlichen Handlungsfähigkeit durch Vermeidung eigener Sanktionierung wegen Zuwiderhandlung gegen die vorgenannten Sanktionslisten.

## 4. Weitergabe von Daten

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur, soweit eine einschlägige Rechtsgrundlage dies gestattet. Innerhalb unseres Hauses erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen (z. B. Vertrieb und Marketing).

Weiterhin können personenbezogene Daten weitergegeben werden, wenn das zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten erforderlich ist. Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) insbesondere im Bereich IT-Dienstleistungen und Logistik, die Ihre Daten weisungsgebunden für uns verarbeiten;
- Transportunternehmen und Speditionen;
- öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung;
- Stellen die wir zur Durchsetzung unserer Forderungen einsetzen;
- Gesellschaften zur Bonitäts- bzw. Kreditprüfung sowie
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben

## 5. Dauer der Speicherung, Löschung

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und Abwicklung eines Vertrags umfasst. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

## 6. Drittlandübermittlungen

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nicht an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt. Wir übermitteln Ihre Daten nur dann in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR (Drittländer), wenn und soweit dies zur Ausführung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. Buchführung, Verwaltung) oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Soweit wir uns zur Durchführung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen Software von Anbietern mit Sitz in Drittstaaten oder Software von Anbietern mit Subunternehmern/Dienstleistern in Drittstaaten bedienen, können – je nach Verarbeitungszweck – Ihre Daten oder Teile Ihrer Daten in Drittstaaten übermittelt werden.

Ferner vereinbaren wir mit Dienstleistern die personenbezogene Daten in einem Drittland verarbeiten und für welche die EU-Kommission nicht im Rahmen eines Angemessenheitsbeschlusses ein ausreichend gleichwertiges Datenschutzniveau des Drittlandes festgestellt hat soweit erforderlich die von der EU-Kommission erlassenen Standarddatenschutzklauseln nebst zusätzlichen Garantien.

Einige Dienstleister unterliegen von einer europäischen Datenschutzaufsichtsbehörde genehmigten Binding Corporate Rules (BCR) im Sinne von Art. 47 DSGVO oder von einer europäischen

Datenschutzrichtlinie genehmigten Verhaltensrichtlinien im Sinne von Art. 40 DSGVO, die jeweils als Rechtsgrundlage für die Datenübermittlung dienen können  
Hinsichtlich der Übermittlung von personenbezogenen Daten in die USA kommt ferner die Zertifizierung unter dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF) als Rechtsgrundlage gemäß Art. 45 DSGVO in Betracht. Die Liste der zertifizierten Unternehmen und Dienste ist einsehbar unter: <https://www.dataprivacyframework.gov/s/participant-search>. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter den bei Ziff. 1 angegebenen Kontaktdaten.

## 7. Datenschutzrechte

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

## 8. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

## 9. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

## 10. Profilbildung

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sogenanntes „Profiling“).

Stand: 21.04.2026

☎ +49 (0)23 57 9 07-0  
☎ +49 (0)23 57 9 07-1 89  
✉ [info@alberts.de](mailto:info@alberts.de)  
[www.alberts.de](http://www.alberts.de)